

TA • Abo • Landtagswahl • Erfurt • Newsletter • Home • Lokales • Blaublic

Regionen • Gotha • Innenstadt von Gotha entwickelt sich positiv

HANDEL UND GASTRONOMIE

Innenstadt von Gotha entwickelt sich positiv

10.03.2024, 17:00 Uhr • Leseszeit: 3 Minuten

Von Ralf Ehrlich



Der Blick vom Anklenschuh am Ende der Fußgängerzone hinunter in die Erfurter Straße, wo immer wieder Ladenpfeile leer stehen.

© Ralf Ehrlich

Innenstadt von Gotha entwickelt sich positiv

Description

Gotha. Rathaus und Gewerbeverein ziehen an einem Strang. Warum Leerstände oft nur von kurzer Dauer sind und welche neuen Geschäfte es in Gotha gibt.

Eine positive Entwicklung der Gothaer Innenstadt stellen das Citymanagement der Stadtverwaltung und der Gewerbeverein Gotha fest. So seien Leerstände von Geschäften mittlerweile oft nur von kurzer Dauer, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung. Seit jeher finde auch in der Altstadt ein Wandel statt. Immer wieder gebe es neue Geschäfte und Ansiedlungen, die oftmals so schnell vonstattengingen, dass eine Schließung nur von kurzer Dauer sei und sie den Besuchern kaum auffalle. Seit mehr als einem Jahr ist demnach der Buttermarkt voll vermietet und auch die Entwicklungen in der Jädenstraße zeigten einen positiven Trend, so Citymanagerin Elisabeth Kupfer. Es gebe Neuansiedlungen oder Übernahmen von Geschäften, auch würden immer wieder bereits vorhandene Geschäfte in neue Räumlichkeiten ziehen, um sich zu vergrößern.

Positive Entwicklungen im Leerstandsmanagement gebe es insbesondere mit der Eröffnung des Restaurants „Lutherkeller“ in der ehemaligen „Weinbar“ am Hauptmarkt 8. Im leerstehenden Geschäft in der Erfurter Straße 16 ist „Mary's Blumen und Geschenkideen“ eingezogen.

Der Leerstand am Buttermarkt 2 wurde durch „Cama Beauty“ beendet, den ehemaligen „Slovan“ an der Ecke Hauptmarkt/Jädenstraße bezog die Friedenstein-Stiftung Gotha. Aus dem geschlossenen „Café Cassignoel“ in der Querstraße 5 wurde das „Café Meyers“, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bestehende Läden halten am Standort Gotha fest und rüsten sich durch Investitionen für die Zukunft, so Andreas Dätsch. Der Vorsitzende des Gewerbevereins sieht diese positive Einstellung, welche im ??Temple of Cult?? am Hauptmarkt oder dem Restaurant ??Boccelli?? in der Erfurter Straße bereits zu Jahresbeginn zur Umsetzung kam und nun in neuem Glanz erstrahlt. Das soll sich im Sommer in der Goldschmiede Damm auf dem Buttermarkt und dem Café und Konditorei Junghans am Hauptmarkt fortsetzen.

Gotha-Gutschein bindet regionale Kaufkraft

Derzeit arbeitet die Stadt Gotha mit dem Gewerbeverein sowie der Kultourstadt Gotha an der Digitalisierung des Gutscheins, um die Attraktivität des steuerfreien Sachbezuges für Arbeitnehmer in der Region zu steigern. Interessierte Arbeitgeber können sich melden.

Die Eröffnung der Freiluftsaison soll mit dem Ostermarkt und Frühlingsmarkt erfolgen. Den Anfang macht der Ostermarkt am Mittwoch, 27. März. Nunmehr zum zweiten Mal können auf dem Neumarkt von 8 bis 16 Uhr zahlreiche ostertypische Angebote, kulinarische Spezialitäten, Geschenkideen aber auch Süßwaren entdeckt werden. Für den Spaß der Kleinen soll mit einer Hüpfburg gesorgt sein. Ein Osterhase ist in der Innenstadt unterwegs und verteilt bunte Ostereier. In den Eiern steckt zudem die Chance auf Gewinne.

Der Frühlingsmarkt findet am Samstag, 13. April, von 10 bis 15 Uhr, auf dem Neumarkt ein. Er soll sich in einen Schauplatz mit Raritäten und Sammlerstückchen verwandeln.

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein

Date

28.12.2025

Date Created

13.03.2024

Author

adoetsch